

Germany-Friedberg/Hessen: Architectural, engineering and planning services

OJ S 137/2015 18/07/2015

Contract award notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Land Hessen vertreten durch Hessisches Baumanagement,

Regionalniederlassung Mitte, CC Vergabe und Vertragswesen Friedberg

Postal address: Schützenrain 5-7

Town: Friedberg/Hessen

Postal code: 61169

Country: Germany

E-mail: info.vof-fbg@hbm.hessen.de

Telephone: +49 60311670

Fax: +49 6031167126

I.2. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.3. Main activity

General public services

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description**II.1.1. Title**

Vergabe von Generalplanerleistungen zur Sanierung des Rechenzentrums der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung (HZD) in Wiesbaden.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: Mainzer Straße 29, 65185 Wiesbaden.

NUTS code DE714 Wiesbaden, Kreisfreie Stadt

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system (DPS)**II.1.4. Short description of the contract or purchase(s)**

Die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD) ist die IT-Dienstleisterin für die Hessische Landesverwaltung. Das Rechenzentrum am Standort Wiesbaden wurde in den 1970er Jahren errichtet und in den Folgejahren erweitert und mehrfach umgebaut.

Rechenzentrum und Infrastrukturflächen umfassen eine Gesamtfläche von rd. 3 600 m². Durch

die technologische Entwicklung der letzten Jahre bedingt, erfüllt insbesondere die technische Infrastruktur nicht mehr die Anforderungen an einen ausfallsicheren und energieeffizienten Betrieb. Die erfolgte Inbetriebnahme eines ausgelagerten Rechenzentrums ermöglicht jetzt die notwendige Sanierung der Räume und der Infrastrukturanlagen. In Vorstudien wurde ein Konzept zur Sanierung entwickelt; es ist Grundlage der hier ausgeschriebenen Leistungen und wird den Teilnehmern des Verhandlungsverfahrens zur Kenntnis gegeben. Die Maßnahme konzentriert sich auf die Neuordnung der baulichen und infrastrukturellen Ausstattung der IT-Module und der dafür notwendigen TGA Bereiche (technische Gebäudeanlagen). Die Verwaltungsbereiche im Hauptgebäude sowie die Nebengebäude sind nicht Bestandteil der Sanierungsmaßnahme; deren Funktion sowie der Betrieb der hierfür erforderlichen Gebäudetechnik muss jederzeit aufrechterhalten bleiben.

Baumaßnahmenübergreifende Leistungen sind durch benannte Schnittstellen abgegrenzt. Teil der Aufgabenstellung ist eine technische Bestandsaufnahme sowie eine Bewertung vorhandener Komponenten innerhalb der Systemplanung. Mit der Neudefinition der Funktionsbereiche ist es möglich, die Anzahl von derzeit neun RZ-Bereichen auf zukünftig nur noch fünf zu reduzieren. Entsprechend vermindern sich die notwendige TGA-Gesamtleistung und damit die Verbrauchs- und Betriebskosten für die vorgehaltene und zu betreibende Anlagenleistung. Die Auslastung der einzelnen Anlagen muss im Verbund erhöht werden. Die Energieeffizienz muss entsprechend den Forderungen des Landesprogramms zur CO₂-Reduzierung (Come) erhöht werden. Ziel der TGA-Sanierung ist die Herstellung eines langfristig sicheren und effizienten Betriebs in der HZD. Voraussetzungen sind eine konsequente bauliche Separation der Anlagen und die redundante Auslegung der Versorgungsleistung. Eine Zertifizierung nach BSI 27001 wird angestrebt, entsprechende Kenntnisse sollten vorhanden sein. Die zukünftige räumliche RZ-Ausprägung sieht zwei IT-Module im 2. Untergeschoss und 2 IT-Module im Erdgeschoss vor. Die für den Betrieb dieser Module notwendigen TGA-Bereiche werden neu geordnet und optimiert.

Der Flächenbedarf stellt sich wie folgt dar:

Rechenzentrum/Serverfläche 1 300 m²;

Fläche für technische Infrastruktur 2 000 m²;

Rüst- und Lagerfläche 300 m²;

Bürofläche 200 m².

Die veranschlagten Gesamtkosten der Maßnahme KG300+KG400+KG600 belaufen sich auf rd. 8 000 000 EUR brutto; der Anteil der KG300 hieran beträgt rd. 10 %. Die Fertigstellung muss bis zum 31.12.2017 erfolgen. Die Sanierung der baulichen sowie technischen Infrastruktur der Rechenzentren im laufenden Betrieb birgt Risiken, die durch eine Aufteilung in Bauabschnitte reduziert werden; zur Minimierung der Risiken muss eine intensive, kontinuierliche und dokumentierte Zusammenarbeit aller Verfahrensbeteiligten stattfinden. Der Fähigkeit des zu beauftragenden Generalplaners, solche Prozesse zu steuern und zu überwachen, kommt daher eine besondere Bedeutung zu. Ein Brandschutzgutachten für das Gesamtgebäude der HZD wird extern erstellt und als Grundlage der Sanierung zur Verfügung gestellt. Die für das Rechenzentrum zu planende Löschanlage muss sich in dieses Gesamtkonzept einfügen.

Gegenstand der ausgeschriebenen Generalplanungsleistungen sind im einzelnen:

- Objektplanung Gebäude nach HOAI § 34 inkl. baulicher Bestandsaufnahme sowie die
- Fachplanungen Technische Ausrüstung Anlagengruppe 3-5 und Anlagengruppe 7 nach HOAI § 55 inkl. technischer Bestandsaufnahmen.

Der Umfang der Leistungen zur Objektplanung Gebäude ist hierbei deutlich untergeordnet. Die Bewertung der Honorarzonen nach den Maßgaben der HOAI 2013 ergibt eine Einordnung in die Honorarzonen III für Fachplanung Technische Ausrüstung bzw. IV für Objektplanung Gebäude.

II.1.5. CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services, 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services, 71310000 Consultative engineering and construction services, 71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings, 71340000 Integrated engineering services

II.1.6. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.2. Total value of the contract/lot**II.2.1. Total value of the contract/lot**

Value: 1 410 501,34 EUR
excluding VAT

Section IV: Procedure**IV.1. Type of procedure****IV.1.1. Type of procedure**

Negotiated with a call for competition

IV.2. Award criteria**IV.2.1. Award criteria**

The most economically advantageous tender in terms of

1. Projektanalyse und Präsentation. Weighting 40
2. Qualifikation, Referenzen, Vorstellung und Auftritt Gesamt-Projektleiter. Weighting 20
3. Projektbezogene Personalstruktur, Qualifikation und Referenzen Projektteam. Weighting 15
4. Vorhabenbezogenes Projektmanagement und Projektkommunikation. Weighting 15
5. Honorar. Weighting 10

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction has been used: no

IV.3. Administrative information**IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority**

A.0428.132102 HZD-RZ

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure**Contract notice**

Notice number in the OJ S: [2014/S 250-444842](#) of 30.12.2014

Section V: Award of contract

Contract No: 1

Lot title: Generalplanerleistungen – Objektplanung Gebäude und Fachplanung Technische Ausrüstung

V.1. Date of conclusion of the contract

21.5.2015

V.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

V.3. Name and address of the contractor

Official name: Planer Allianz GmbH & Co. KG
Postal address: Buchholzer Straße 38a
Town: Hannover
Postal code: 30629
Country: Germany

V.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot:
Value: 1 100 000 EUR
excluding VAT
Total value of the procurement:
Value: 1 410 501,34 EUR
excluding VAT

V.5. Information about subcontracting

The contract is likely to be subcontracted: no

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.2. Additional information

Nachr. HAD-Ref.: 39/5707.
Nachr. V-Nr/AKZ: A.0428.132102 HZD-RZ.

VI.3. Procedures for review**VI.3.1. Review body**

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / 6151126834

Body responsible for mediation procedures

Official name: Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main – Referat Ld II 2
Postal address: Postfach 111431
Town: Frankfurt am Main
Postal code: 60049
Country: Germany

VI.3.2. Review procedure**VI.3.3. Service from which information about the review procedure may be obtained**

Official name: Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main – Referat Ld II 2
Postal address: Postfach 111431
Town: Frankfurt am Main
Postal code: 60049
Country: Germany

VI.4. Date of dispatch of this notice

14.7.2015